

Verbundkatalog Kalliope

American Literature. (German Version).

Mann, Klaus

?

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

AMERICAN LITERATURE
(GERMAN VERSION)

M e i n e D a m e n u. H e r r e n --:

muss gleich eingangs um Verzeihung bitten:
keine ausgearbeiteter Vortrag im europäischen
Sinn: eher eine zwanglose causerie -- oder
vielmehr eine "lecture" à l'américain...

Hätte deshalb eigentlich lieber englisch ge-
sprochen... (Aber Sie hatten die Wahl:
Demokratie über alles!) J

nicht vorlesen!

Amerikaner haben Schwäche für lectures...
Zwei Wegweiser -- einer "ZUM HIMMEL"; der
andere: "ZUM VORTRAG UEBER VERHAELTNISSE IM
HIMMEL": Amerikaner ziehen letzteren vor...

Vorträge über Hühnerzucht und die Welträtsel,
über Cocktail-Rezepte und die Philosophie
Arthur Schopenhauers, über Schlittschuhlaufen,
Spiritismus und die Atombombe...

Vortragsreisen -- : wichtige Nebeneinnahme
für Schriftsteller.

Habe es selbst viel gemacht: Tournéen...
Universitäten, Clubs, vor allem Frauen-Organis-
sationen... (Rolle der FRAU im Kulturleben
Amerikas!) =

Amerikaner will SEHEN oder HOEREN -- nicht
LESEN.

Daher Popularität von Film, Radio, ^{"comics"} funny papers.
(Letztere, amerikanische Spezialität -- kaum
zu verstehen, wenn man nicht dort geboren ist...
Jederman in Amerika wächst auf, lebt und stirbt
mit "Blondie", "Superman" etc.)

"Tanzan"

LITERATUR spielt eine relativ geringe Rolle im Bewusstsein des Durchschnitts-Amerikaners und im öffentlichen Leben des Landes.

Amerikaner -- stolz auf ihre Ingenieure^(Filmstars) und Generäle, ihre Boxer und ihre Piloten; nicht stolz genug auf ihre Dichter.

Freilich, es ist eine junge Literatur...

Zunächst stark unter europäischem Einfluss.

Beginnt im frühen 19. Jahrh. mit nicht ganz erstklassigen Figuren wie W a s h i n g t o n I r v i n g ...

Dann -- einige Figuren grossen Formats:

WHITMAN...

MELVILLE...

POE...

RALPH WALDO EMERSON...

(New England School)

HENRY THOREAU...

MARK TWAIN... (kräftig aggressiver Humor...)

Etwas später:

~~Frank Norris~~
FRANK NORRIS (San Francisco... Realistisch...)

~~Henry James~~
HENTY JAMES (seine Renaissance: "en vogue")

~~Emily Dickinson~~
EMILY DICKINSON (Dichterin... starkes, reines Gefühl...)

Jack London:

mit ganz - literarisch

Alle diese -- isoliert, Aussenseiter... (deutlich in Fällen wie M e l v i l l e, P o e); aber selbst der gesellige W h i t m a n...

Amerikanische Lit. als organisch-kollektive Bewegung beginnt kurz vor dem Ersten Weltkrieg...

Der Einfluss des

H. L. MENCKEN... (American Mercury, etc. Seine Macht noch bedeutend, als ich zuerst Amerika zuerst besuchte -- 1927...)

Ditt: Zankisch als (Linn) ... Ball...
DREISER... ("American Tragedy"... "Sister Carrie"... Späteres Nachlassen...)

SINCLAIR LEWIS... ("Babbit"... "Main Street": vermittelten erste Eindrücke von am. Leben. War übrigens auch der erste am. Schriftsteller, den ich persönlich traf: Berlin... Dorothy Thompson... Seine Warnung: "Nichts zu trinken...")

UPTON SINCLAIR (unermüdlich... Epische Kraft... Sensationelle Wirkung erster Bücher: "Jungle" etc. Jetzt L a n n y B u d d - Serie...)

SHERWOOD ANDERSEN (liebenswert... psychologisch, erotische Themen... Einfachheit...)

Weniger hohen Ranges --

pos. 12
HERGESHEIMER...

~~ERSKINE CANNON~~...

Abgesondert:

WILLA CATHER (romantische Einschläge)

NACHKRIEGS GENERATION --

-- die verlorene Generation, wie sie sich selber nannte...: zynisch, glaubenslos, suchend....:

HEMINGWAY... (Einfluss... Dialogführung... "Farewell to Arms;" "The Sun Also Rises")

W. FAULKNER... (Alptraum... Atmosphäre des Grauens, am intensivsten in "S a n c t u a r y")

F. SCOTT FITZGERALD... (Frühe Kurzgeschichten; Romane -- "Tender is the Night"--; später verkommen: HOLLYWOOD...) "*The Great Gatsby*"

DOROTHY PARKER... (Aehnlicher Fall)

THOMAS WOLFE... (vielleicht der Grösste... "Look Homewards, ANGEL...": grösster am. Roman seit "Moby Dick". Wiederholt sich in "Of Time and the River", "The Web and the Rock", "You Can't go Home Again." Bei ihm: Hirntumor....)

THORNTON WILDER... (unterscheidet sich von anderen: we niger urwüchsig... geschliffener, raffiniert... "The Bridge of St. Louis Rey": Meisterwerk... W. berühmter in Europa als in U.S.)

GERTRUDE STEIN... (ihr persönlicher Einfluss: nicht zu unterschätzen... Legendaire Figur: "a character"... Ihr PICASSO-Buch...

✓ DOS PASSOS: "*Three Soldiers*"
" *Manhattan Transfer*"

Henry Miller

O'Neill...: *Drums*...

E.E. Cummings: *Posty*
Egon Reinhold

Die DREISSIGER JAHRE... :
Roosevelt, "New Deal", soziale Themen, anti-
fascistischer Kampf: Spanien...

HEMINGWAY -- bleibt wichtig... ("For Whom the
BELL TOLLS")
Neuer Rivale:

JOHN STEINBECK... (Schon bekannt durch
"Tortilla Flat" und "In Dubious Battle";
erreicht jetzt Höhepunkt mit "Of Mice
and Men" und "The Grapes of Wrath")

Zu erwähnen:

James T. Farrell

MICHAEL GOLD (-soziale Thematik)

CLIFFORD ODET (desgleichen, dramatisch)

RICHARD WRIGHT (Neger-Autor: "Native Son";
"Black Boy")

Erskin
Lachman

Gleichzeitig, neu-romantische Tendenzen:

FREDERICK PROKOSCH ("The Asiatics"; "The Skies
of Europe". -- Musikalisch farbiger Stil...)

William SAROYAN (starkes Talent... frühe Ge-
schichten... "Human Comedy": sentimental...
"enfant terrible"...)

Psyche KATHERINE ANNE PORTER (Erzählerin von Rang...)

Glenway Wesscott

Exotik: Pearl Buck

ZWEITER WELTKRIEG -- literarisch unergiebig...

Reporter -- wichtiger als Romanciers.

Steinbeck, Hemingway schreiben Artikel...

Neue Klassiker:

ERNIE PYLE -- der Barde des GIs...

JOHN HERSHEY -- (seine Atom-Bombe Reportage, "Hiroshima", unvergleichlich packender als sein Roman, "A Bell for Adorno")

Literarische Avantgarde -- ohne Programm, ohne Richtung... HEMINGWAY -- passé ("Old Man H." "la barbe"...): trotzdem, Naturalismus bleibt lebendig --:

CALDER WILLINGHAM (24; erster Roman: "End as a Man" --: krass, hart, gewagt...)

ALFRED HAYES ("All Thy Conquests": grausames Bild des besetzten Rom...)

Charakteristischer:

Kafka-, Sartre-Einfluss... ("Existencialism")

CARSON MACCULLERS ("The Heart is..."; "Reflexions in a Golden Eye"; "The Member of the Wedding")

JEAN STAFFORD ("Boston Adventure"; "The Mountain Lion": Proust, Dostojewsky... Kindheit, Krankheit...)

EUDORA WELTY (Schülerin von K. Anne Porter... Kurzgeshichten...)

debutant... sonnet...

*Kafka... Sartre...
Rien...*

MYSTISCHER EINFLUSS der Engländer in U.S.

ISHERWOOD

HUXLEY

GERALD HEARD

W. H. AUDEN...

(selbst MAUGHAM...)
("Ragons' Edg")

AUDEN, stärkster Einfluss auf dem Gebiet der
LYRISCHEN DICHTUNG --

zusammen mit:

T. S. ELIOT... (grösster Dichter seit Rilke, Valéry)

Amerikanische Dichtung....: WHITMAN hat keinen
Nachfolger. Trotzdem, viel Schönes -- nicht be-
kannt genug....:

SANDBURGH ... (Chicago... Lincoln-Biograph)

MCLEISH... (F.D.R. ~~and~~ Kurs...)

MARIANNA MOORE...

WILLIAM CARLOS WILLIAMS...

EZRA POUND... (später Fascist)

E.E. CUMMINGS... (Dadaist...)

KARL SHAPIRO... (Kriegsgedichte)

ROBERT LOWELL... (Kriegsdienstverweigerer):
Beide Pulitzer Price...

Threaten

Uebelstände noch deutlicher auf dem Gebiet des
DRAMAS...

Broadway -- "BIG BUSINESS", wie Hollywood...
Riesen-Investitionen...

"Life with Father", "Oklahoma" haben ebenso
wenig mit Kunst zu tun wie "Gone with the
Wind", "Forever Amber".

Europäische Stücke -- fallen durch (Cocteau,
"L'Aigle à Deux Têtes"; Anouilh, "Antigone".)

Kein literarisches Theater in U.S. -- trotz
"Theatre Guild", Eva Le Gallienne, "Experiemen-
tal Theatre"

Libra H. Human - "Koma"
Ausnahmen....:

EIMER RICE ("Street Scene"....: Weill's Musik)

THORNTON WILDER ("Our Town"; "The Skin of your
SARBYAN ... Teenth")

MAXWELL ANDERSEN ("Jeanne D'Arc": Erfolg, durch
Ingrid Bergman....)

ROBERT SHERWOOD ("There Shall Be No Night")

EUGENE O'NEILL... *in Bewegung*

"The Iceman Cometh..."

(Sein Schweigen während der New Deal-Jahre...

~~Pessimismus... Aber ist es nicht charakteristisch~~

~~Frank Norris, Melville, Poe -- sogar Whitman...
: ganz zu schweigen von Faulkner....: Das Grauen
in Sanctuary...~~

KONTRAST: "Keep smiling"-Babbitt;
Tragischer Künstler...

Tenn & 5511 W. Dickens:

~~"The Glass Menagerie"~~ *HA* *Staat*
Des...

-g

Fülle der Talente --:

werden sie sich entwickeln?

Gefahren... : das Nachlassen, Versickern...

SINCLAIR LEWIS: was ist sein "Kingsblood Royal" verglichen mit "Main Street" etc?

STEINBECK: seine letzten Bücher -- "Wayward Bus" usw. -- enttäuschen, im Vergleich mit "Grapes..."

Immer das gleiche...

WARUM?

Mangel an intellektueller Substanz...

Mangel an Tradition...

Versuchungen:

HOLLYWOOD... (Kritiker sind sich darüber klar:

Edmond Wilson...)

Radio... Populäre Zeitschriften...

(Honorar-Unterschiede; der Kampf der literarischen Revuen --

"Poetry", Partisan": immer in Schwierigkeiten...

Meine Erfahrungen:

DECESION...)

Reklam...

"Book of the Month"

Klein-atom-Praxis...

(Dissemination...)

was sind die 70-80 Jahre Serien...

Gesund im Leben
-10- Fluck

Gegensätze des am. Lebens -- nicht immer leicht zu verstehen für Europäer...

Europäische Autoren in U.S.: "Graeculi"

Erfolgreich:

Jules Romains; Maurois;
Werfel; Feuchtwanger, Zweig; Z.
(andere -- Döblin, Hesse, usw.,
unbekannt...)

SPRACHE...

(meine Erfahrungen... STARS & STR.
als gute Schule... Problem der
Rückübersetzung...)

Sprache nicht genug...: Rhythmus, Atmosphäre,
Denkart...

Beitrag der Europäer in U.S.
Mittler zwischen Traditionen...

Verlegt sich das Schwergewicht unserer Zivilisation über den Atlantic?

WER WEISS...?

Zukunft -- ungewiss...

Wer an die Unteilbarkeit der menschlichen Kultur glaubt -- wie ich es tue -- wird am. Probleme nur im Zusammenhang mit Welt-situation sehen...

Dies aber steht fest:

Wenn unsere Zivilisation die gegenwärtige Krise überlebt -- wie wir es alle hoffen! --, so wird Amerika einen entscheidenden Einfluss auf das zukünftige Schicksal der Menschheit ausüben. Dieser Einfluss wird nicht nur politischer und wirtschaftlicher Natur sein, sondern auch kultureller. -- Die amerikanische Lit., die heute schon aus dem Bild der Weltliteratur nicht mehr wegzudenken ist, wird ~~noch~~ mehr und mehr zu einem entscheidenden Faktor im geistigen Leben der Nationen werden.

+

207/22



U. S. Lito

(deutsch)